



RECHENSCHAFTSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

Liebe Mitglieder,
Liebe Interessierte,

auch im dritten Geschäftsjahr seit unserer Vereinsgründung im Oktober 2019 lief wenig so, wie wir es ursprünglich geplant hatten. Die Umsetzung einiger Projekte erwies sich aufgrund der pandemischen Lage als schwierig. Zwar konnten wir die schon länger überfällige Mitgliederversammlung abhalten, doch die Umsetzung anderer Projekte wie die Kooperation mit dem SV-Bildungswerk oder die BSV-Klausurtagung brachte teils große Schwierigkeiten mit sich.

Trotz aller Widrigkeiten ist auch in diesem Jahr einiges passiert. In unserem Rechenschaftsbericht wollen wir euch einen Einblick in die Projekte geben, die wir in diesem Jahr angegangen sind. Sollten die folgenden Seiten bei Euch Fragen aufwerfen beantworten wir euch diese gerne per Mail oder auf unserer nächsten Mitgliederversammlung im Jahr 2022.

Philipp Schultes
i.A. des Vereinsvorstands

| | |
|--|---|
| I. ZAHLEN, DATEN & FAKTEN | 2 |
| II. FINANZEN UND RÜCKLAGEN | 2 |
| III. SPENDEN | 3 |
| IV. PROJEKTE | 4 |
| a. SV-Berater*innen-Netzwerk | 4 |
| b. Online-SV-Handbuch eureka! | 4 |
| c. Klausurtagung für Bezirksschüler*innenvertretungen | 5 |
| V. PROJEKTFÖRDERUNG & IT-FÖRDERUNG | 6 |
| VI. SONSTIGES | 6 |
| a. Kooperation mit der LSV | 6 |
| b. Mitgliederversammlung | 6 |
| c. Transparenz | 7 |

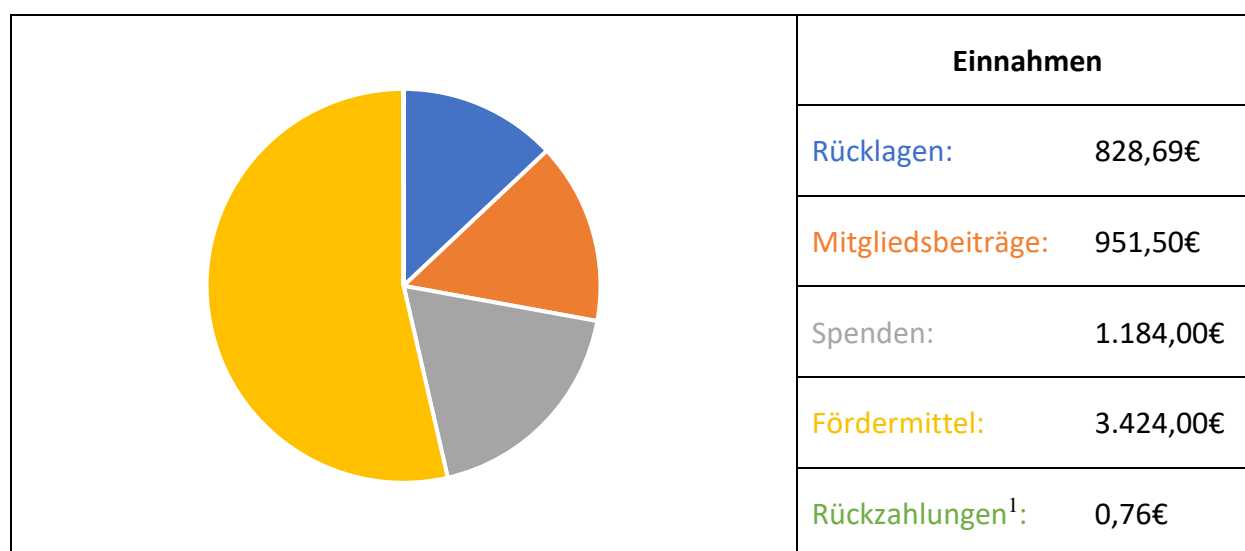
I. Zahlen, Daten & Fakten

Im Jahr 2021 konnten wir unsere Mitgliederzahl auf 45 (Vorjahr: 35) erhöhen. Wie bereits im letzten Jahr handelt es sich bei dem Großteil unserer Mitglieder um natürliche, lediglich eine juristische Person (also ein Verein o.ä.) ist Mitglied des Vereins. Unsere Mitglieder haben sich zum Zahlen von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von insgesamt 1025,50€ (Vorjahr: 926€) verpflichtet. Wobei bis zum Ende des Jahres nur 26 von 45 Mitgliedern ihren Beitrag auch tatsächlich an den Verein gezahlt haben. Für das Jahr 2021 bestehen deswegen ausstehende Beiträge in Höhe von 342€. Zusammen mit den Gründungsmitgliedern des Vereins haben wir im Oktober 2019 eine Beitragsordnung beschlossen, die es explizit ausschließt, dass der Verein eine Zahlungspflicht gegen seine Mitglieder durch Mahnverfahren durchsetzt. Hinter dieser Regelung steht der Vereinsvorstand aus politischen Gründen auch weiterhin. Wir finden es falsch Menschen zur Zahlung eines Beitrags zu nötigen, wenn sie diesen nicht zahlen können oder wollen. Dementsprechend werden wir weiterhin alle Mitglieder bis zu drei Mal freundlich an den offenen Beitrag erinnern und die Angelegenheit danach zu den Akten legen.

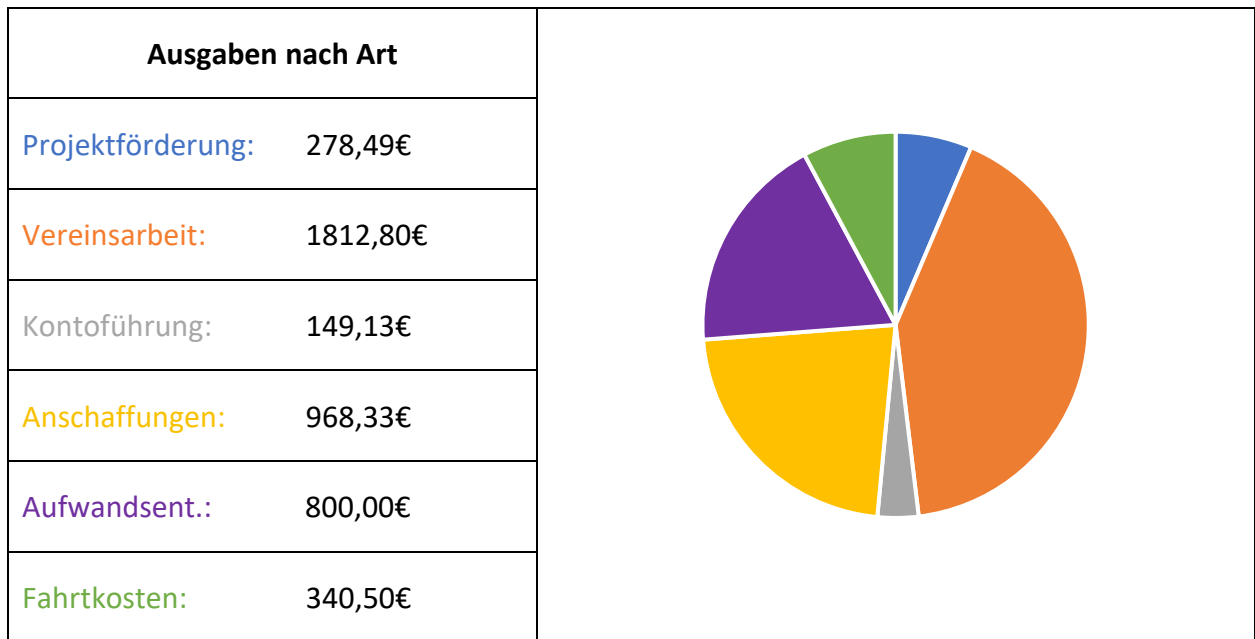
Im vergangenen Jahr traf sich der Vorstand zu acht digitalen Vorstandssitzungen und nahm an verschiedenen Sitzungen mit Kooperationspartner*innen teil. Eine Klausurtagung fand nach der letzten Mitgliederversammlung in digitaler Form statt.

II. Finanzen und Rücklagen

Zum Stichtag am Ende des Jahres (31.12.2021) lag das Vereinsvermögen bei 1.888,08€ (Vorjahr: 828,69€). Im gesamten Geschäftsjahr nahm der Verein 6.768,95€ (Vorjahr: 5.701,35€) ein und gab 4.880,87€ (Vorjahr: 4.872,66€) aus. In den Einnahmen enthalten sind 826,69€ (Vorjahr: 337,25€), die aus Rücklagen aus dem Geschäftsjahr 2020 übernommen wurden. Ein Großteil der Einnahmen (3.424,00€) entstand wie im Vorjahr durch die projektbezogene Förderung, die der Verein durch verschiedene Stiftungen erhielt. Ein- und Ausgaben setzen sich insgesamt wie folgt zusammen:



¹ Als Rückzahlung werden Mittel erfasst, die im Rahmen der Projektförderung durch die Antragstellenden an unseren Verein zurückgezahlt wurden. In diesem Jahr sind darin ausschließlich Einnahmen aus PayPal-Cashback-Aktionen enthalten.



Die laufenden monatlichen Kosten sind mittlerweile schwieriger aufzuschlüsseln. Grundsätzlich haben sie sich durch den Ausbau der IT-Förderung weiter erhöht. Im Januar 2022 werden die Kosten 49€ betragen.² Anteilig an den jährlich zugesagten Mitgliedsbeiträgen machen die Kosten damit nun etwa 50% aus. Dies ist ein aus unserer Sicht hoher Betrag, der sich allerdings beim Blick auf seine Zusammensetzung relativiert. Zum einen entfallen monatlich 25€ auf Kosten für Webhosting-Dienste mit denen vor allen Dingen eureka! (siehe Kapitel IV) und die IT-Förderung (siehe Kapitel V) betrieben werden und zum anderen können die laufenden Kosten für das Jahr 2022 komplett aus den diesjährigen Rücklagen beglichen werden.

Ähnlich wie bei den laufenden Kosten lassen sich auch andere Kosten nicht immer eindeutig einem Projekt zuordnen, weil sie oft in mehreren Bereichen eingesetzt werden. In der oben abgebildeten Grafik sind z.B. die Kosten für Webhosting und alle Kommunikationskosten (z.B. Zoom-Lizenz) dem Bereich „Verwaltung“ zugeschrieben – in beiden Fällen erfolgt die Nutzung allerdings auch durch alle anderen der dargestellten Projekte.

III. Spenden

Wie im letzten Geschäftsjahr erhielt der Verein 2021 eine große Summe an Spenden. Mit 1184,00€ überstiegen die Spenden sogar die tatsächlich gezahlten Mitgliedsbeiträge. Über diese Entwicklung freuen wir uns sehr und hoffen sie im kommenden Jahr fortsetzen zu können.

Außerdem erhielt der Verein, wie auch im letzten Jahr, zehn Microsoft 365 Business Lizenzen (Verkaufspreis pro Lizenz: 16€ pro Monat) gestellt. Die „Software-Spende“ steht allen gemeinnützigen Vereinen in Deutschland ohne Gegenleistung zur Verfügung.

² Wie bereits im letzten Jahr angemerkt handelt es sich bei dieser Zahl um einen theoretischen Wert. Je nach Anbieter und Leistung werden die entstehenden Kosten jährlich, halbjährlich oder alle drei Monate gesammelt abgebucht. Außerdem sind manche Leistungen, die wir vollständig oder größtenteils im Jahr 2021 wahrnehmen werden, sind bereits im Jahr 2020 abgerechnet worden.

IV. Projekte

Neben der regulären Vereinsarbeit arbeiteten wir im Jahr 2021 an drei größeren Projekten, die uns alle auch im Jahr 2022 beschäftigen werden. Wir möchten Euch für jedes der drei Projekte im Folgenden einen kurzen Einblick in unsere bisherigen Arbeitsergebnisse und weiteren Planungen geben:

a. SV-Berater*innen-Netzwerk

Im Jahr 2020 kam im Vorstand die Idee auf, dass eine Kooperation mit dem SV Bildungswerk (SVB) sinnvoll sein könnte. Insbesondere für das Vereinsziel der Bildungsarbeit sahen wir Kooperationsmöglichkeiten. Anfang 2020 begann daher die Kontaktaufnahme und das Sondieren von Vorstellungen und Zielen. Bei gemeinsamen Treffen im Frühling konnte ein entsprechendes Konzept zum gemeinsamen Aufbau einer SV-Teamer*innenstruktur erarbeitet werden. Dabei waren uns die faire Bezahlung der Teamer*innen, NRW spezifische Seminarinhalte und eine auf die Strukturen in NRW ausgerichtete Ausbildungseinheit der Teamer*innen besondere Anliegen. Die entstandene Kooperationsvereinbarung haben wir im November unterschrieben. Sie ist auf unserer Website im Bereich „[Transparenz](#)“ zu finden.

Ursprünglich war geplant in diesem Jahr ein Ausbildungskonzept durchzuführen und zu erproben. Wegen der geltenden Corona Beschränkungen mussten wir dieses Ziel allerdings schon zu Beginn des Jahres verwerfen. Vorbereitet wurden von beiden Seiten mögliche Seminarkonzepte zu den Themen: Aufgaben der SV, Projektplanung und SV-Recht. Momentan läuft der Diskussionsprozess zur endgültigen inhaltlichen Ausrichtung der Seminare. Gleichzeitig waren wir dieses Jahr verstärkt an einem Finanzkonzept für unser Projekt gearbeitet und Fördermittelgeber*innen gesucht. Auch dies konnten wir aber wegen der Verschiebung der weiteren Schritte auf 2022 nicht zum Abschluss bringen.

Wegen personeller Umstellungen auf Seiten des SV-Bildungswerks und unseres Vereins, ist momentan noch nicht absehbar, wie sich das Projekt im Jahr 2022 weiter entwickeln wird.

b. Online-SV-Handbuch eureka!

Um die Arbeit von Schüler*innenvertretungen und BSVen in NRW zu erleichtern, haben wir im Herbst 2020 unser Online-SV-Handbuch eureka veröffentlicht. Es beinhaltet verschiedene Elemente, die Schüler*innen informieren und unterstützen soll sowie Ideen für Aktionen oder Projekte liefern können. In diesem Jahr haben wir weiter an Inhalt und Struktur von eureka! gearbeitet.

Wir haben die Arbeit an unserem Schulrechtslexikon fortgeführt. Mittlerweile sind alle Texte vertont, jeder Eintrag verfügt also über eine Vorlesefunktion. Ein weiterer Teil von eureka sind die „SV-Tipps“. Hier finden sich informative Texte zu Themen der Schüler*innenvertretung. Im Jahr 2021 entschieden wir uns dazu, das Schreiben von Texten in dieser Rubrik auszuschreiben. Insgesamt konnten wir über das Jahr drei verschiedene Autor*innen gewinnen, die z. B. darüber schrieben, wie man einen Schülerrat organisiert oder was eine Bezirksschüler*innenvertretung ist. Die Autor*innen erhielten für ihre Arbeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50€ pro

Monat. Dafür wurden jeweils zwei Texte geschrieben, die nach und nach auf eureka! veröffentlicht werden. Außerdem wurden auch in diesem Jahr die Pressemitteilungen der LSV NRW über eureka! verbreitet.

Es wurde ein Video produziert, das auf eureka! und unserem YouTube Kanal veröffentlicht werden soll, weitere Videos befinden sich in der Erstellung. Die Videos behandeln die Themen: Aufgaben der SV, SV-Recht und SV-Struktur. Wir erhoffen uns durch die Videos eine Reichweitensteigerung. Auch sollen die Videos bei den BSVen beworben werden, damit diese sie bei ihrer Basisarbeit einsetzen können.

| Welche direkten Kosten sind für das Projekt im Jahr 2021 entstanden? | Betrag |
|--|----------------|
| Software für das Wordpress-Hosting der Website | 38,40€ |
| Aufwandsentschädigung für Autor*innen von neuen Inhalten | 300,00€ |
| Versand für Werbematerial | 5,99€ |
| Summe: | 344,39€ |

c. Klausurtagung für Bezirksschüler*innenvertretungen

Die für den April angedachte zentrale Klausurtagung für Bezirksschüler*innenvertretungen musste aufgrund der geltenden Corona Beschränkungen entfallen. Über den Verlauf des Jahres blieben wir mit dem Salvador-Allende-Haus in Oer-Erkenschwick in Kontakt und konnten die Tagung vom 08.10 bis 10.10.2021 nachholen. Erfreulicherweise wurde die Veranstaltung durch die Doris-Wuppermann-Stiftung mit 1500€ gefördert. Die ursprünglich geplante Teilnehmer*innenzahl von 40 Teilnehmer*innen konnte nicht erreicht werden. Mehrere BSVen zogen kurzfristig ihre Anmeldungen zurück, weshalb nur ca. 20 Menschen an der Tagung teilnahmen.

Auf der Klausurtagung wurden Workshops zu den Themen Finanzen und Abrechnung, Datenschutz und Impressumspflicht, Moderation und Sitzungsleitung, Öffentlichkeitsarbeit und Projektplanung angeboten. Außerdem konnten wir eine Referentin aus der Landesschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz gewinnen, die einen Workshop hielt. Thematisch beleuchtete dieses Angebot die Arbeit der Kreis- und Stadt-SVen in Rheinland-Pfalz sowie die Struktur der rheinlandpfälzischen Schulverfassung. Gemeinsam wurden anschließend Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Systeme herausgestellt und diskutiert.

Zusätzlich zu den Workshops hatten die BSVen ausreichend Zeit zu Reflexion und Planung der eigenen Arbeit sowie Teambuildingmaßnahmen. Durch die erhaltene finanzielle Förderung und ein erhebliches Entgegenkommen des Hauses bzgl. der Kosten für Unterbringung und Verpflegung, entstanden für die Schüler*innen nur Kosten in Höhe von 20€ pro Person.

Eine Wiederholung der Veranstaltung (möglicherweise in abgewandelter Form) wurde sowohl von den Teilnehmer*innen als auch vom Vorstand als Erstrebenswert angesehen. Ziel muss es sein, mehr BSVen zu erreichen, damit auch eine gute Zusammenarbeit zwischen den BSVen geschaffen werden kann.

| Welche direkten Kosten sind für das Projekt im Jahr 2021 entstanden? | Betrag |
|--|--------|
|--|--------|

| | |
|-------------------------------|-----------------|
| Unterbringung und Verpflegung | 1000,00€ |
| Moderationsmaterial | 397,76€ |
| Versand für Werbematerial | 5,99€ |
| Fahrtkosten | 340,50€ |
| Aufwandsentschädigungen | 500,00€ |
| Porto | 20,89€ |
| Summe: | 2259,15€ |

V. Projektförderung & IT-Förderung

Im vergangenen Jahr erreichte nur ein Projektantrag den Vereinsvorstand. Dieser Antrag der BSV Düsseldorf wurde durch den Vereinsvorstand genehmigt. Weitere Projektförderung fand in Form der IT-Förderung für zahlreiche Bezirksschüler*innenvertretungen statt. Die Nachfrage nach dieser war im Jahr 2021 so groß, dass durch den Verein ein weiteres Webhosting Paket angeschafft werden musste. Aktuell werden knapp 1/3 aller aktiven Bezirksschüler*innenvertretungen durch die IT-Förderung gefördert.

Außerdem legte der Vereinsvorstand im November und Dezember eine spezielle Förderrunde für „Weihnachtsprojekte“ von Schüler*innenvertretungen auf. Von knapp 40 Einreichungen erhielten drei Projekte eine Förderzusage über 250€. Die anderen Projekte erfüllten leider nicht die Voraussetzungen, die der Verein für seine Förderung setzt. Bis Ende des Jahres rief eine der drei geförderten Schüler*innenvertretungen die Fördermittel auch ab.

VI. Sonstiges

a. Kooperation mit der LSV

Die Landesschüler*innenvertretung stellt zwei Menschen aus dem Landesvorstand. Diese sind momentan Thomas Niebuhr und Johanna Börgermann. Wegen vieler personeller Wechsel im Landesvorstand der LSV NRW, soll eine Vorstellung des Vereins und ein Austausch über die weitere Zusammenarbeit in einer Vorstandssitzung des Landesvorstands der LSV NRW erfolgen.

b. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Jahres 2021 fand am 28.03 in digitaler Form über Zoom statt. Insgesamt nahmen 15 Mitglieder an der Versammlung teil. Im Folgenden listen wir die wichtigsten Resultate der Versammlung auf:

- Für Carlotta Gehring wurde Thekla Mühlpfordt neu in den vertretungsberechtigten Vorstand gewählt. Wir möchten uns bei Carlotta für ihre Mitarbeit bedanken!
- Durch eine Satzungsänderung wurde weiterhin die Möglichkeit eröffnet, bis zu vier Beisitzer*innen in den Vorstand zu wählen. In ein solches Amt wurden Linh Lürwer, Vanessa Erzmoneit und Sophie Halley gewählt.
- Es gab Änderungen in Förderbedingungen, Satzung und Geschäftsordnung. Alle Änderungen könnt ihr im Protokoll der Mitgliederversammlung nachlesen. Unter

anderem wurde beschlossen, dass die Mitgliederversammlung von nun an in der ersten Jahreshälfte stattfinden muss.

c. Transparenz

Wie bereits im letzten Jahr veröffentlichen wir die Protokolle aller stattfindenden Vorstandssitzungen (inklusive aller gefassten Beschlüsse) zeitnah auf unserer Website. Neben den Protokollen finden sich dort auch alle offiziellen Dokumente des Vereins und alle bisherigen Rechenschaftsberichte. Außerdem haben wir uns der Selbstverpflichtung der [Initiative Transparente Zivilgesellschaft](#) angeschlossen und auf unserer Website (bdl-nrw.de/transparenz) alle wichtigen Informationen den Verein betreffend zusammengestellt.